

„So mit der [fachwissenschaftlichen] Vorlesung hat es angefangen; aber durch die wissenschaftliche Arbeit in den Schulpraktischen Schulen ist dann der ganze Rest entstanden.“

Welche Maßnahmen sind geeignet, um den Aufbau von Fachwissen für den schulischen Kontext zu erheben?

Monika Fenn / Stefanie Urban / Isabelle Stebener

GEFÖRDERT VOM

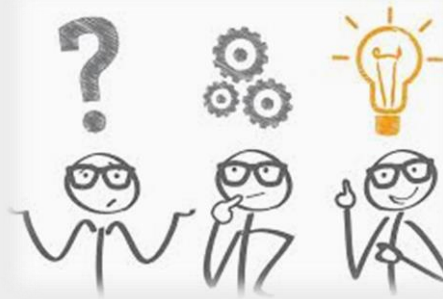


Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Zum Ablauf des Workshops

Einführungsvortrag Fenn / Urban (10 Min.)

Aufgaben A
Urban (25 Min.)



Aufgaben B
Stebener (25 Min.)

Präsentation der Ergebnisse (ca. 6 bis 12 Min.)

Diskussion (ca. 10 Min.)

„So mit der [fachwissenschaftlichen] Vorlesung hat es angefangen; aber durch die wissenschaftliche Arbeit in den Schulpraktischen Schulen ist dann der ganze Rest entstanden.“

Welche Maßnahmen sind geeignet, um den Aufbau von Fachwissen für den schulischen Kontext zu erheben?

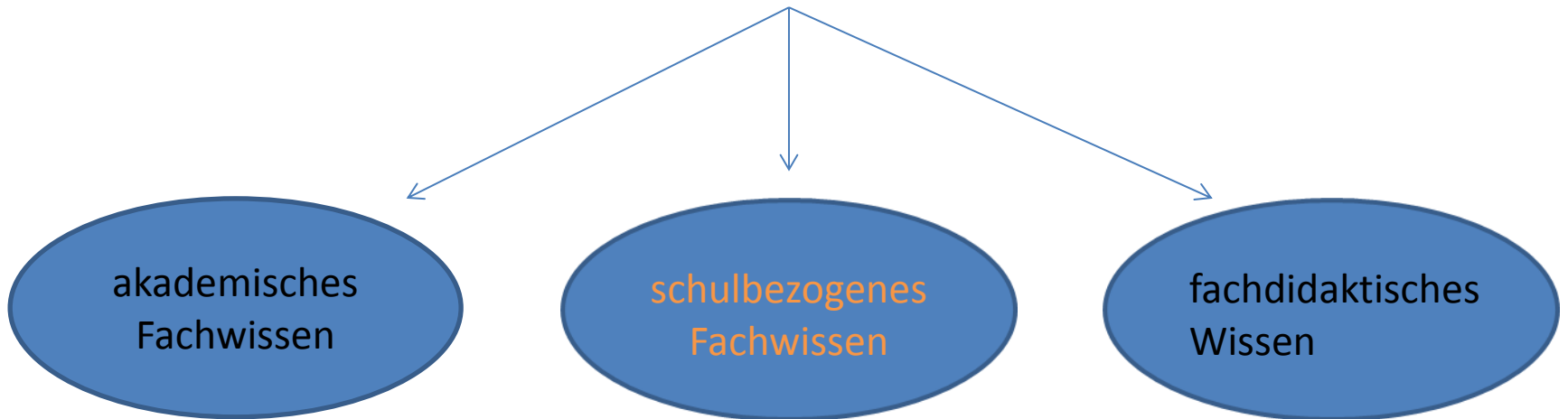
Monika Fenn / Stefanie Urban / Isabelle Stebener

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

professionelles Fachwissen



z.B. Loch 2015

Theoretischer Hintergrund



Professionelles Fachwissen von Geschichtslehrkräften

- Lehrkraft beeinflusst Unterrichtserfolg (Hattie 2014; dazu Demantowski/Waldis 2014)
- Umfangreiches Fachwissen ermöglicht kognitive Aktivierung und flexible Unterrichtsgestaltung (Kunter/Baumert u.a. 2011).

In der Fachwissenschaft sollte es spezifisch für Lehramtsstudierende ausgerichtete Inhalte geben.

[I]deal wären Module, die einen tief greifenden Überblick zu dem o.g. [schulrelevanten Wissen] beabsichtigen und den Bezug zur schulischen Umsetzung inkludieren.

bessere Anpassung der fachlichen Komponente auf späteren Schuleinsatz


Onlinebefragung von Lehramtsstudierenden der UP (n=533) zur Professionalisierung, 2011

Theoretischer Hintergrund

drei Fachwissensbereiche (COACTIV, TEDS, ProwiN):

1. Schulwissen
2. universitäres/akademisches Wissen
3. vertieftes Schulwissen (z.B. Woitkowski 2011)

= erweitertes Fachwissen für den schulischen Kontext

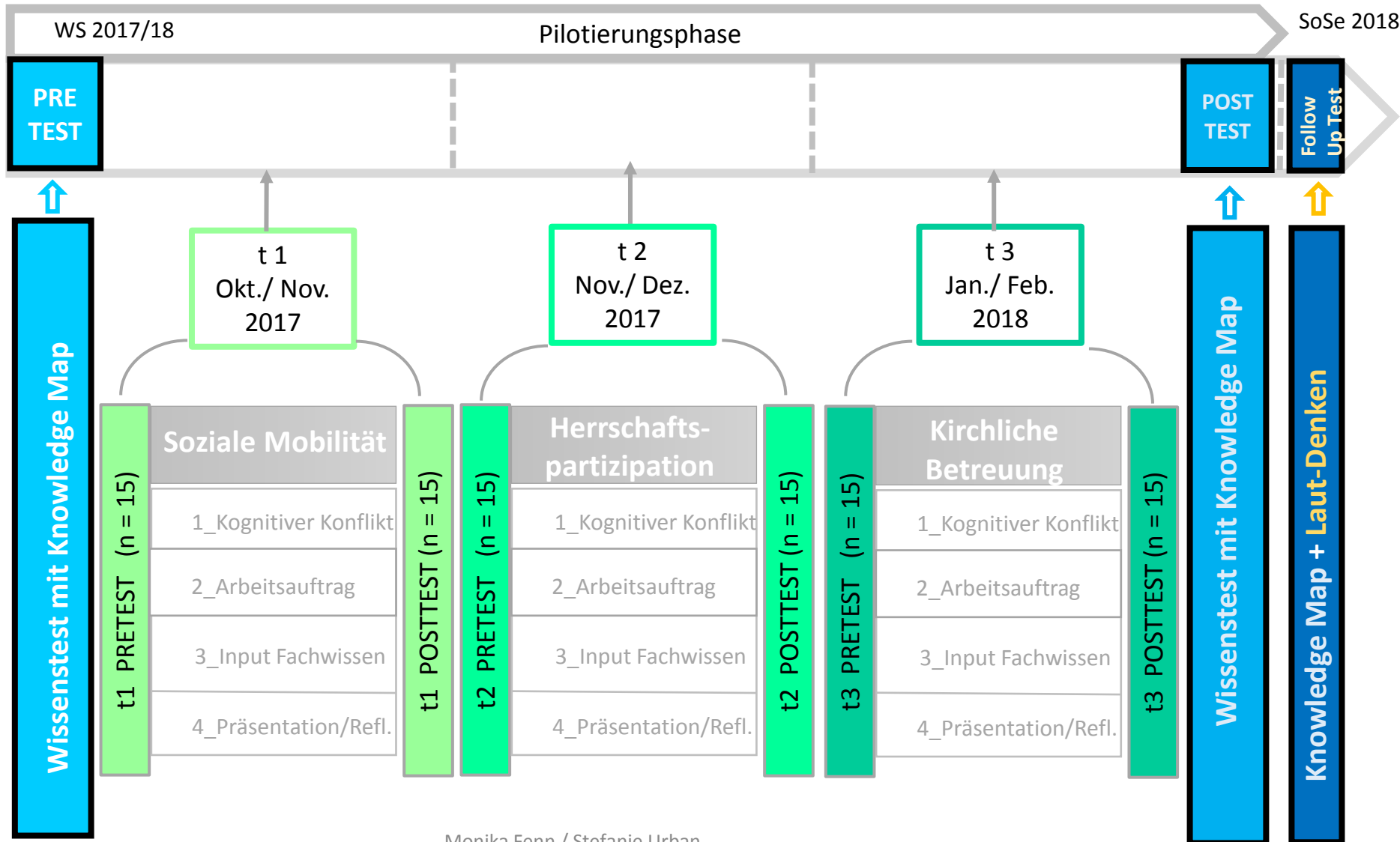


Delphi-Studie PSI 2016: Befragung von 30 ExpertInnen
(FachwissenschaftlerInnen, FachdidaktikerInnen,
FachsemarleiterInnen) (erste Ergebnisse vgl. Fenn/Seider 2017)

Ergebnisse erste Delphi-Runde:

- typische Kennzeichen, Entwicklungen und Strukturen einer Epoche kennen
- Epochenabgrenzungen als Konstrukt der Geschichtswissenschaft kennen
- allgemeine fachliche Fehlvorstellungen kennen und adäquate Fachvorstellungen aufbauen
und weitere...

Design Interventionsstudie:
 Wie lässt sich das Fachwissen über fachliche Fehlvorstellungen ändern und
 wie kann der Aufbau von adäquatem Fachwissen gefördert werden?



Zum Ablauf des Workshops

Einführungsvortrag Fenn / Urban (10 Min.)

Aufgaben A

Tests für Zuwachs an
Fachwissen über
Fehlvorstellungen und
adäquates Fachwissen &
Chancen und Grenzen
von Knowledge Maps



Aufgaben B

Qualitative Auswertung
von Knowledge Maps

Präsentation der Ergebnisse (ca. 6 bis 12 Min.)

Diskussion (ca. 10 Min.)